

## DAS IDEENBUERO - Kinder beraten Kinder

### **Idee, Ziel und Zweck**

Das Ideenbüro ist ein wichtiges **Koinmunikationsgefäss** in einer Schule oder einem Quartier und hat zum Ziel, **die Integration der Kinder mit Eingliederungsschwierigkeiten - gleich welcher Nationalität und Herkunft - zu fördern.**

Dies hat in einem Schulhaus oder einem Quartier eine Ventilwirkung, entlastet Kinder, Eltern und Lehrkräfte, ermöglicht ein **gutes Sozial- oder Klassenklima** und **vermehrt die Kompetenzen der Kinder, die andere Kinder beraten.**

Wer in einer Schule oder sonst unglücklich ist, sich ausgeschlossen oder unverstanden fühlt, soll eine **Anlaufstelle** vorfinden, wo diese Sorgen jemandem anvertraut und deponiert werden können.

Die Kinder, die im Ideenbüro arbeiten, nehmen die Anliegen auf, und suchen mit dem ratsuchenden Kind nach Lösungsmöglichkeiten.

**Kinder sind Profis** auf diesem Gebiet, sie kennen die Probleme der Gleichaltrigen oder jüngeren bestens. Sie können viel besser als wir Erwachsenen erkennen, um was es geht, und welche Hilfen am wirksamsten sind.

### **Erfahrungen seit der Gründung des Ideenbüros 2002 in Leubringen/Evilard (Zweisprachige Schule, oberhalb Biel)**

- Das Schulhausklima hat sich verbessert, sogar die Romands kommen neustens für ihre Anliegen zu den Deutschschweizern ins Ideenbüro und lassen sich „bilingue“ beraten, was sehr viel heisst! Es kommt sonst praktisch nie vor, dass sich die beiden Kulturen freiwillig an den gleichen Tisch setzen und verhandeln...! Schon nur die Bereitschaft, sich auf die Anliegen der Kinder einer anderen Kultur einzulassen, wirkt nonverbal, hat hohen integrativen Wert und Versöhnungscharakter.
- Das Ideenbüro entlastet Schüler und Schülerinnen (Probleme können im Ideenbüro-Briefkasten laufend deponiert werden, damit wird wieder Energie frei zum Lernen.)
- Es entlastet Lehrkräfte (wenn ein Problem auftaucht, füllen die Kinder selber einen Anmeldezettel aus, anstatt zuerst zur Lehrerin / zum Lehrer zu gehen.) Probleme irgendwelcher Art, auch solche, die die ganze Schule betreffen, können dem Büro übergeben werden. Anstatt dass die Lehrpersonen sich damit unnötige Arbeit aufladen, ermöglichen sie den Kindern die Partizipation, zum Mittragen von Entscheiden, die die ganze Schule betreffen.

- Es entlastet Eltern (das Ideenbüro ist eine Art Brücke zwischen Schule und Elternhaus, denn auch die Eltern können per mail Probleme eingeben, die die Kinder oder die Schule betreffen.)
- Die beratenden Kinder entwickeln ein differenziertes Problembewusstsein und können Einstufungen vornehmen (braucht eine Klassenberatung oder Einzelberatung.)
- Sie lernen sich realistisch einzuschätzen (kann ich lösen / übersteigt mein Können / braucht Hilfe von aussen.)
- Sie übernehmen die Verantwortung für sich und die betreuten Kinder, auch in den Pausen, in der Freizeit und über das Beratungsende hinaus.
- Sie lernen ihr Tun zu reflektieren (Ein Junge erzählt, seit er im Ideenbüro arbeite, sei er viel fairer im Sport und im Spiel geworden, weil er jetzt wisse, was es alles auslösen könne, wenn er sich unfair verhalte).
- Sie üben den Perspektivenwechsel (Beim Beraten ist oberstes Gebot, dass jedes Kind seine Meinung äussern darf, auch wenn es nicht die Meinung des beratenden Kindes ist.)
- Sie lernen, ein Beratungsprotokoll zu führen
- Sie lernen, die Beratungen auszuwerten ( nach jeder Beratung schreibt das beratende Kind einen Beratungsbericht, jeweils nach einem Vierteljahr werden die Erfahrungen zusammengetragen und gemeinsam reflektiert.)
- Sie lernen, im Ideenbüro-Betrieb selber Regeln aufzustellen und diese einzuhalten, da sie nach 2-3 monatiger Einführung und Betreuung der Lehrkraft alleine und selbständig arbeiten. Eine erwachsene Ansprechperson sollte allerdings immer bestimmt werden und im Notfall erreichbar sein.

## **Fazit**

Die guten Erfahrungen der letzten Jahre haben mir die Gewissheit gegeben, dass es für unsere (und sicher auch für andere Schulen oder Quartiere) ein brauchbares Modell zur Förderung des Dialogs, der Uebernahme von Verantwortung,- der Partizipation von Kindern- zum Mittragen und Verbessern des sozialen Klimas ist.

Das Ideenbüro bietet in einer Schule einen Fundus an Lernmöglichkeiten.

Das Ideenbüro wirkt sinnstiftend und dadurch motivierend.